

Frauen in der Primärversorgung:

Schwangerschaft und frühes Muttersein

Primärversorgungskongress 2025

Pre-Conference – Donnerstag, 25.09.2025

FORTBILDUNGSBLOCK 4 - 17:00 – 18:30



Primär
Versorgungs
Kongress

Ablauf

- Vorstellung und Icebreaker Frage
- Kontinuität in der Phase “Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett”
- Internationale Beispiele: PV in der Perinatalphase
- Wie sieht die Primärversorgung in Ö in der Perinatalphase aus?
- Kompetenzen und Tätigkeitsbereiche der Fachpersonen
- Praxisaustausch: Wie kann Schwangerschaft und Muttersein in der PV in Ö zukünftig gedacht werden?

Vorstellung und Icebreaker Frage

„Wenn ich an Schwangerschaft & Muttersein in der Primärversorgung in Österreich denke, fällt mir spontan ein...“



Kontinuität in der Phase “Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett”



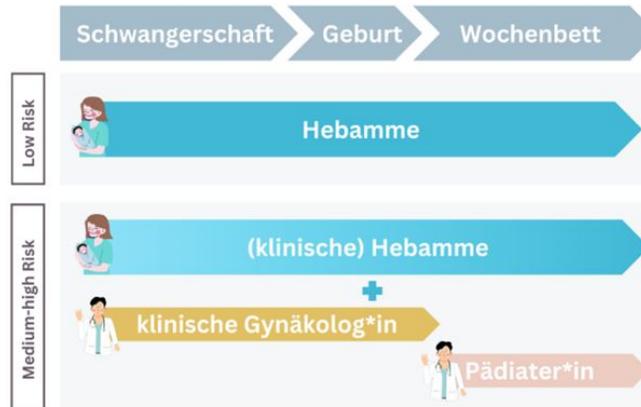
Kontinuität in der Phase “Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett”

Die Evidenzen zur Primärversorgung in den Lebensphasen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit belegen eindeutig, dass eine kontinuierliche hebammengeleitete Betreuung im Vergleich zu anderen Formen (ärztlich geleitete und/oder Mixed Formen) bessere Ergebnisse für Mutter und Kind liefert.

(Renfrew et al., 2014; Sandall et al., 2016; Tracy et al., 2013).

Internationale Beispiele: PV in der Perinatalphase

Hebammengeleitete
Betreuung –
Niederlande



Internationale Beispiele: PV in der Perinatalphase

	Großbritannien	Niederlande	Schweden	Österreich
Verpflichtende Untersuchungen in SS	Keine; Betreuung kostenfrei	Keine; Betreuung kostenfrei	Keine; Betreuung kostenfrei	5 durch Ärzt*innen; Betreuung kostenfrei
Welche (low risk)	10 Untersuchungen Mutter beim 1. Kind, 7 Untersuchungen Mutter beim 2. Und weiteren Kind(ern); ab SSW 34 häufiger	Normalerweise monatlich in der ersten SS-Hälfte, dann häufiger.	Rund 10 Untersuchungen bei Erstgebärenden, seltener (ca. 6) bei Mehrgebärenden. Bis SSW 30 ca. 1x/ Monat, dann öfter	5 Untersuchungen Mutter
von wem	Hebamme (oder GP) Klinik oder Community midwife	Primärversorgung Hebamme; selten: GP; oder Gynäkolog*in	Hebamme	Gynäkolog*in

Internationale Beispiele: PV in der Perinatalphase

	Großbritannien	Niederlande	Schweden	Österreich
Lebendgeburten (2021)	712.699	179.441	114.263	85.301
Mortalität Mutter gesamt (pro 100.000)	10,5 excl. Covid (2018-20)	4,7 (2014-18)	4 auf 100.000 Frauen (2019)	2,4 auf 100.000, insg. 3 Frauen (2021)
Mortalität Kind gesamt (2021) per 1000 Lebendgeburten	3,6	3,8	2,4	3,1
Frühgeburtenrate (vor 36+6 SSW, 2019)	7,8%	6,6%	5,4%	7,4%
Rate Sectio caesarea	33% (2020-21)	18% (2021)	18,6% (2021)	31,8% (2021)

Wie sieht die Primärversorgung in Ö in der Perinatalphase aus?

	1. Trimester (0–12 SSW)	2. Trimester (13–27 SSW)	3. Trimester (28–40 SSW)	Geburt	Wochenbett (0–7 Tage)	Wochenbett (1.–8. Woche)	nach 8. Woche
Fachärzt:in für Gynäkologie & Geburtshilfe extramural	5 Termine EKP 3 US > Interne U (Allgemeinmediziner: in)					1 Termin Mutter 6–8 Wo p.p.	
Geburtshilfe Team KH intramural			Anmeldung Geburt	Geburtsbetreuung	Stationäres Wochenbett		
Fachärzt:in für Kinderheilkunde					1 Termin Kind < 1 Woche	1 Termin Kind 4.–7 Wo p.p.	1 Termin Kind 3.–5. Mo p.p.
Hebamme	1 Termin EKP Beratungsgespräch 1 Termin stationäre Geburt 2 Termine ambulante Geburt 8 Termine Hausgeburt			Geburtsbetreuung bei Haus-, Geburtshaus- oder Beleggeburt	5 Termine Mutter & Kind 5 Tagen p.p.	7 Termine Mutter & Kind	(bis 12 Wochen bei Sectio, Frühgeburt, Mehrlingen)
Weitere Angebote (medizinisch, psycho-sozial, Elternbildung)	Spezialambulanzen, Allgemeinmediziner:in, REWAN (Ernährung), Diätologie, Physiotherapie, Stillberatung, Psychosoziale Anlaufstellen, Frühe Hilfen, psychosoziale Beratung, , Psychologische Unterstützungsangebote, Sozialdienste, Selbsthilfegruppen, Mütterberatungsstellen des Landes, Elternkind Zentren (EKIZ), Kursangebote, Elternbildung, Onlinekurse,...						

Wie sieht die Primärversorgung in Ö in der Perinatalphase aus?

- Primärversorgung durch Fachärzte
- viele gute Angebote
- mögliche Synergien und Kooperationen

- Primärversorgung durch Fachärzte
- hohe Fragmentierung
- fehlender Überblick
- unklare Pfade
- wenig Kontinuität

	1. Trimester (0-12 SSW)	2. Trimester (13-27 SSW)	3. Trimester (28-40 SSW)	Geburt	Wochenbett (0-7 Tage)	Wochenbett (1.-8. Woche)	nach 8. Woche
Fachärzt:in für Gynäkologie & Geburtshilfe extramural	5 Termine EKP 3 US > Interne U (Allgemeinmediziner: in)					1 Termin Mutter 6-8 Wo p.p.	
Geburtshilfe Team KH intramural			Anmeldung Geburt	Geburtsbetreuung	Stationäres Wochenbett		
Fachärzt:in für Kinderheilkunde					1 Termin Kind < 1 Woche	1 Termin Kind 4.-7 Wo p.p.	1 Termin Kind 3.-5. Mo p.p.
Hebamme	1 Termin EKP Beratungsgespräch						
	1 Termin stationäre Geburt 2 Termine ambulante Geburt 8 Termine Hausgeburt			Geburtsbetreuung bei Haus-, Geburtshaus- oder Beleggeburt	5 Termine Mutter & Kind 5 Tagen p.p.	7 Termine Mutter & Kind	(bis 12 Wochen bei Sectio, Frühgeburt, Mehrlingen)
Weitere Angebote (medizinisch, psycho-sozial, Elternbildung)	Spezialambulanz, Allgemeinmediziner:in, REWAN (Ernährung), Diätologie, Physiotherapie, Stillberatung, Psychosoziale Anlaufstelle, Frühe Hilfen, psychosoziale Beratung, Psychologische Unterstützungsangebote, Sozialdienst, Selbsthilfegruppen, Mütterberatungsstellen des Landes, Elternkind Zentren (EKIZ), Kursangebote, Elternbildung, Onlinekurse,...						

Kompetenzen und Tätigkeitsbereiche der Fachpersonen



Praxisaustausch: Wie kann Schwangerschaft und Muttersein in der PV in Ö zukünftig gedacht werden?



Primärversorgung soll

- das eigene Potential und die individuellen Möglichkeiten des Menschen stärken
- sich auf Prävention und Unterstützung fokussieren
- Interventionen und spezialisierte Behandlung nur dann, wenn es aufgrund von Komplikationen oder Problemen notwendig ist

Primäre Hebammenversorgung = geburtshilfliche Primärversorgung

„Definitions of primary care in general, are directly applicable to primary midwifery care.“

Dankeschön



Telefon

+43 (316) 5453 - 6612

E-Mail

kathrin.kroneis1@fh-joanneum.at

Adresse

FH JOANNEUM
Hebammenwissenschaften
Eggenberger Allee 11
Raum EA11.04.444
8020 Graz
Österreich

Kathrin Kroneis,
BSc, MA

Mag. Anna Maria Rath,
BSc

Telefon

+43 (316) 5453 - 6610

E-Mail

Kontakt per E-Mail

Adresse

FH JOANNEUM
Hebammenwissenschaften
Eggenberger Allee 13
8020 Graz

